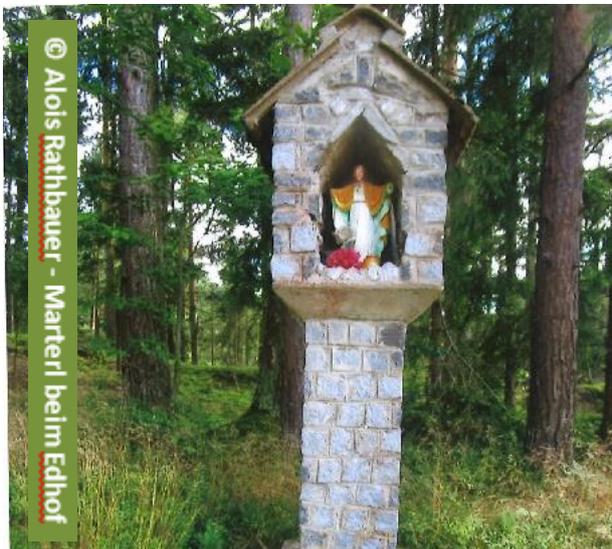


GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 137 | September 2021



© Alois Rathbauer - Martelr beim Edhof



Kinder trotz Corona gut betreut

„Schmankerl Hittn“ ist „Regionalladen des Jahres“

„Schnelle Legenden“ zu Gast in Grafenschlag

Lehre mit Auszeichnung

Martin Gatterer (Jg. 2003) aus Grafenschlag absolvierte seine Lehre als **Einzelhandelskaufmann** in Grafenschlag bei unserem Nahversorger „Sparmarkt Josef Heiderer“. Nach der dreijährigen Ausbildung bestand Martin seine Lehrabschlussprüfung mit Bravour. Sowohl in seinen drei Berufsschulzeugnissen als auch am Gesellenbrief ist jeweils „Ausgezeichneter Erfolg“ vermerkt.



Nur Strauchschnitt – kein Rasenschnitt

In unserem Bauhof können zu den jeweiligen Öffnungszeiten Strauch- und Baumschnitt in Haushaltsmengen abgeliefert werden. Dafür ist ein **eigener Container** vorgesehen. Unser Bauhofpersonal zeigt Ihnen gerne den dafür vorgesehenen Platz. Rasenschnitt, Laub und Fallobst bitte durch Eigenkompostierung oder mit der Biotonne entsorgen.



Bauhof Grafenschlag

Öffnungszeiten:

Jeden 1. Freitag von 14-17 Uhr

Jeden 3. Freitag von 10-12 Uhr

Die nächsten Termine sind:

vormittags: 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember.

nachmittags: 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember

Ein Blickfang in Eigeninitiative

Auf Initiative von Georg Walter wurde das bereits ziemlich verwitterte Marterl am Ortsrand von Langschlag renoviert.



Franz Weinmann aus Kleingöttfritz übernahm in fachkundiger Weise die Maurer- und Verputzarbeiten, Schwiegertochter Monika sorgte für die Neubemalung der Marienstatue. Burgi und Josef Walter aus Lugendorf kümmerten sich um die Verglasung und die Renovierung des Schutzgitters. Die Materialkosten wurden von waltergrafik übernommen. Das Marterl strahlt nun wieder in neuem Glanz und sorgt für einen Blickfang bei der Nordeinfahrt nach Langschlag.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden

Notarsprechtag im 1. Stock des Gemeindeamtes in Grafenschlag finden jeweils am ersten Montag im Monat statt. Beraten werden Sie von Notar **Mag. Phillip Gruber**. Wir bitten um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02875/8325. Die nächsten Termine sind am **4. Okt. und 6. Dez. 2021** um 10 Uhr. Bei dringenden Anliegen kontaktieren sie bitte das Notariat in Ottenschlag unter 02872/20 333.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Grafenschlag, 3912 Grafenschlag 47

Verlags- und Erscheinungsort: 3912 Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Heiderer

Texte: Regina Sinhuber und Vereinsverantwortliche

Layout: waltergrafik, Regina Sinhuber

Druck: Herstellung in eigener Vervielfältigung

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Dezember 2021



*Bürgermeister
Franz Heiderer*

**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

Der Sommer und die Ferienzeit sind viel zu schnell vergangen. Die letzten Ferientage endeten mit angenehmen sommerlichen Temperaturen und luden nochmals zum Relaxen ein.

Unter den heurigen Wetterextremen konnten die Landwirte jedoch mit viel Geduld eine durchschnittliche Getreideernte einbringen.

Durch die teilweise kräftigen Regenschauer wurden einige Güterwege stark beschädigt. Der Frauenuweg ist immer wieder stark davon betroffen und wird daher mittels einer Spritzdecke befestigt, um künftige Abschwemmungen zu verhindern.

Die Sanierung der anderen beschädigten Wege ist beinahe abgeschlossen.

Die Gestaltung am Marktplatz und die neu errichtete Steinmauer in der Nähe des Springbrunnens wird bis Ende September fertiggestellt sein.



Amtsleiter Andreas Stiedl und Bürgermeister Franz Heiderer mit Plan sowie Hubert Rumpold am Grader.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den betroffenen Anrainern für ihr Verständnis im Zuge der Bauarbeiten. Mein persönliches Anliegen ist es, in weiterer Folge den Springbrunnen umzugestalten sowie eine geordnete Parkplatzgestaltung am Hauptplatz umzusetzen.

Die Aufträge für den Landjugendraum werden in der nächsten Gemeinderatssitzung vergeben und so sollte nach langer Zeit der Vorbereitung dem Bauvorhaben nichts mehr im Wege stehen.

Bei einer aktiven Mithilfe der Landjugend können die Arbeiten für dieses Projekt zügig umgesetzt werden.

Bei der Stellenausschreibung für das Gemeindeamt haben sich zwei Bewerberinnen beworben. Nach dem

Bewerbungsgesprächen mit einem externen Berater soll nun eine Bewerberin dem Gemeinderat zur Beratung vorgeschlagen werden.

Für das neue Kindergarten- und Schuljahr wünsche ich den Kindern viel Freude, Spaß und Erfolg beim Lernen.

Ihr Bürgermeister
Franz Heiderer

GEMEINSAM.SICHER auf dem Schulweg

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die „Taferlklassler“ ein neuer Lebensabschnitt. Viel Neues und Ungewohntes kommt nicht nur auf Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf Eltern zu. Der Schulweg ist zu Schulbeginn gleich eine der ersten Herausforderungen, denen sich unsere Jüngsten stellen müssen.



1. Sicheren Schulweg auswählen. Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges oder bei gemeinsamen Probefahrten mit dem Bus dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg!
2. Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, dass „Verkehrschaos“ vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis“ zu vermeiden.
3. Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem wird Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet!
4. Bei schlechter Sicht, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gemeinsam.sicher.at

Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

Gemeinderatssitzungen

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 18. Dezember 2020

- Beschlussfassung über den Voranschlag 2021 und die Beschlüsse zum Voranschlag samt Beilagen- mehrheitlich bei einer Gegenstimme
- Beschlussfassung über die Höhe der Vereinsförderungen - einstimmig
- Beschlussfassung über die Berichte des Prüfungsausschusses- einstimmig
- Beratung über den Wegebau und Güterwegeberhaltung 2021- einstimmig

**Amts- und Sprechzeiten
von Bürgermeister Franz
Heiderer nach
telefonischer
Vereinbarung am
Gemeindeamt unter
02875/8325.**

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 26. März 2021

- Beschlussfassung über Bericht(e) des Prüfungsausschusses - einstimmig
- Beschlussfassung Stichtag für Erstellung Rechnungsabschluss - einstimmig
- Beschlussfassung Vermögen mit abgeänderter Nutzungsdauer - einstimmig
- Beschlussfassung Eröffnungsbilanz 2020 gemäß VRV 2015 - einstimmig
- Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2020 - einstimmig
- Beschlussfassung Förderansuchen OLZ Union Waldviertel (v.18.1.2021) - einstimmig
- Beschlussfassung Grundangelegenheiten mit Diözese St.Pölten - einstimmig
- Beschlussfassung Kaufvertrag Pöll Christine Parz.229/5 (Meierhofweg) - einstimmig
- Beschlussfassung Auftragsvergabe - Abbau Ölheizung in Volksschule - einstimmig
- Beschlussfassung Güterweg Hausmühle – Übernahme Kosten und Erhaltung - einstimmig
- Beschlussfassung Windpark Grafenschlag–Benützungsentgelt für Gr.Göttfritz - einstimmig
- Beschlussfassung Personalangelegenheiten – Stellenausschreibung Gemeindeamt - einstimmig

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 25. Juni 2021

- Beschlussfassung Tauschvertrag Marktgemeinde Grafenschlag – Pfarre (lt.GR.Beschluss v. 26.März 2021) - einstimmig
- Beschlussfassung Fördervertrag WVA Grafenschlag BA 03 mit LWWF - einstimmig
- Beschlussfassung Fördervertrag ABA Grafenschlag BA 07 mit LWWF - einstimmig
- Beschlussfassung Wartungsverträge Heizkessel Fernheizwerk - einstimmig
- Beschlussfassung Vergabe Malerarbeiten in Volksschule - einstimmig
- Beschlussfassung Neubau Fahrbahn südlicher Marktplatz sowie Leistungsvergabe – einstimmig
- Beschlussfassung über Verordnung Ortsdurchfahrt Kleingöttfritz nach Vermessung – einstimmig
- Beschlussfassung über Errichtung des Jugendzentrums - einstimmig
- Beschlussfassung 4.Nachtrag zum Dienstvertrag mit Eva Weyrich – einstimmig
- Beratung FPÖ Antrag vom 14.Mai 2021 für Gemeinderatssitzung

BhW Wissens.Tour

Für Bildungsinteressierte in unserer Gemeinde:

Ab 16. September wird die Webinar-Reihe der Kulturregion Niederösterreich BhW (Bildung hat Wert) fortgesetzt. Die Anmeldung erfolgt einfach unter:

www.bhw-n.eu/anmeldung



Es sind ein Laptop, ein Smartphone oder ein Tablet erforderlich. Bei den Webinaren kann man zusehen und zuhören. Eine Teilnahme ist also auch ohne Kamera oder Mikrofon gut möglich.

„Nutzen Sie diese Gelegenheit!“ empfiehlt Bildungsgemeinderätin Monika Weinmann

Termine/Thema/Vortragende:

- 16.09. **Homöopathie im Alltag** (Dr.in Silke Koch)
- 22.09. **Was ist genug?** (Tatjana Nikisch)
- 30.09. **Das unsichtbare Netz des Lebens**
(DDr. Martin Grassberger)
- 06.10. **Biografisches Schreiben** (Mag. Silke Rabus)
- 14.10. **Wie viel Körper braucht der Mensch?**
(Dr. Georg Fraberger)
- 21.10. **Familien.Lese.Momente**
(Mag. Andrea Kromoser und Mag. Nicole Malina-Urbanz, BA)
- 28.10. **Im Zweifel eher Frack! Internet-Etikette**
(Mag.a Elisabeth Eder-Janca)

Kinder sind im Kindernest gut aufgehoben

Nach einem aufregenden Sommer steht uns auch wieder ein ereignisreicher Herbst bevor. Während der neun Ferienwochen gab es in der NÖ-Kinderbetreuung jede Woche ein anderes Motto, welches von unserem Team liebevoll im Betreuungsalltag eingebaut wurde. Sei es der Fokus auf gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung, das Erstellen und Ausprobieren von eigenen Musikinstrumenten, kreative Bastelangebote oder ein Besuch am Bauernhof.



Vor allem das tolle Schaukelgestell, welches von Eltern eines Betreuungskindes gespendet wurde, wird mit großer Begeisterung genutzt.

Durch diese Themenschwerpunkte stellten wir auch einen regen Zulauf fest und freuen uns, wieder viele neue Kinder bei uns begrüßen zu dürfen. Anhand der steigenden Betreuungszahlen kann man erkennen, wie richtig und wichtig unsere Einrichtungen für so viele Mütter und Väter sind.

Um auch weiterhin allen Eltern und ihren Kindern eine gute Anlaufstelle für professionelle und leistbare Kinderbetreuung sein zu können, sind wir auch in den Herbstferien wieder für alle da. Dabei wollen wir wieder gemeinsam backen, singen oder jahreszeitliche Dekorationen anfertigen und vor allem viel Zeit in der Natur verbringen.

Das Team der NÖ-Kinderbetreuung mit Marlene und Elisabeth wünscht allen Kindergarten- und Schulkindern einen aufregenden und guten Start in den Herbst und freut sich auf ein Wiedersehen!

Naschhecke für den Kindergarten

Die Eltern der Kinder im letzten Kindergartenjahr kauften für den Garten einige Beerensträucher, welche die neun Kinder Ende Juni im Zuge des Schuki-Festes dem Kindergarten überreichten. **HERZLICHEN DANK!**

In der letzten Kindergartenwoche wurde die Naschhecke mit den Kindern und der dankenswerten Unterstützung der Gemeindearbeiter angelegt. Mit großer Freude haben die Kinder bereits die ersten Früchte vernascht.



Im neuen Kindergartenjahr wird durch die Pädagoginnen auch wieder „Englisch leicht gelernt“ angeboten.



Das Kindergartenteam mit Birgit Dörfler, Anita Wagner, Eva Weyrich und Stammhausspringerin Theresa Hackl (nicht am Bild: Leiterin Doris Hofmann)

Wir alle freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr, das hoffentlich auch für alle Kinder, Eltern und unser Team viele Früchte bringen wird.

Die **Mutter- und Elternberatung** findet jeden dritten Mittwoch in der Mutterberatungsstelle im Erdgeschoß des Gemeindeamtes um 8.15 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind: 20. Okt. und 17. Nov. 2021
Alle Kinder von 0-6 Jahren sind Willkommen.

Abwechslungsreicher Schulschluss

Nach vielen coronabedingten Einschränkungen durften wir im Juni - kurz vor Schulschluss - doch einige Highlights auch außerhalb des Schulgebäudes erleben:

Besuch der Kläranlage

Am 10. Juni 2021 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe einen kleinen Ausflug zur Kläranlage von Grafenschlag. Bei angenehmem Wandewetter marschierten die Kinder los und wurden bei der Kläranlage von den beiden Gemeindearbeitern und dem Herrn Bürgermeister empfangen.



Klärwärter Manfred Meier erklärte den Kindern die einzelnen Teile der Anlage. Im Anschluss erhielten sie von Bürgermeister Franz Heiderer sogar noch ein Eis. So macht Schule Spaß!

Schutzengelklasse 2020/21

Die 2. Klasse (4. Schulstufe) der Volksschule Grafenschlag wurde Schutzengelklasse des Schuljahres 2020/21 im Bezirk Zwettl.

Mit vielen Aktivitäten zum Thema Sicherheit am Weg zur und in der Schule, sowie den meisten Einsendungen im Rahmen der Schutzengelaktion zu Schulbeginn im vergangenen Herbst, wurde die 2. Klasse (4. Schulstufe) der Volksschule Grafenschlag als Sieger auserkoren.

„Ziel dieser Aktion, die sich zum 21. Mal jährt, ist es, die Aufmerksamkeit der Autofahrer zu erhöhen und deren Bewusstsein für die jüngsten Verkehrsteilnehmer zu schärfen“, so Landtagsabgeordneter Franz Mold.

„Dass es schon eine sehr lange Zeit keine Verkehrsunfälle mit Kindern am Schulweg bei uns in der Gemeinde gegeben hat, freut mich besonders“, so Bürgermeister Franz Heiderer. Er lobte die Kinder, die ein vorbildhaftes Verhalten im Straßenverkehr an den Tag legen und auch Vorbilder für Erwachsene sein können.

Landtagsabgeordneter Franz Mold und Bürgermeister Franz Heiderer übergaben die Urkunde, sowie ein T-Shirt mit dem Schutzengellogo für alle Schülerinnen und Schüler, mit dem man sich gleich zu einem Foto mit der Direktorin Beate Müllner und Klassenlehrerin Elisabeth Kitzler stellte.

Online-Sommerakademie

Elina Gatterer nahm heuer erstmals von 19. bis 23. Juni an der Sommerakademie für begabte und hochbegabte SchülerInnen in Niederösterreich teil. Sie wählte den Bereich Bildnerische Erziehung mit dem Thema: „Manga, Funny, Superheld – mein eigener Comic“ Aufgrund der derzeitigen Coronasituation fand die Veranstaltung online statt. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentierte sie ihren MitschülerInnen und freute sich über eine Urkunde.



Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten

Bei wunderbarem Sommerwetter besuchten die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe am Dienstag in der letzten Schulwoche die Landeshauptstadt St. Pölten. Zuerst gab es eine Führung durch die barocke Altstadt und nach der Besichtigung der Domkirche ging es in Richtung Regierungsviertel weiter. Dort besichtigten die Kinder noch einen kleinen Teil des Landhauses. Danach ging es wieder ab nachhause.



Wandertag in Bad Traunstein

Am 29. Juni machte die 1. Klasse (erste und zweite Schulstufe) einen Ausflug in die Nachbargemeinde Bad Traunstein. VD Beate Müllner und die Schulwartin Bernadette Trappl wählten den Steingigantenweg für ihre Wanderung. Die Steinkolosse wie Opferstein, Franzosenstein und Wachtstein mit den dazugehörigen Sagen beeindruckten die Kinder sehr. Mit der notwendigen Vorsicht erklommen sie in zwei kleineren Gruppen den bekannten Wachtstein und genossen eine wunderbare Sicht. Auch der Skulpturengarten mit Kunstwerken von Pfarrer Elter und die moderne Pfarrkirche wurden besichtigt. Nach einem Eis tobten sich die SchülerInnen noch auf dem tollen Spielplatz in der Nähe des Teiches aus.



Acrylbilder Malprojekt

Am Ende des Schuljahres legten sich die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe noch einmal so richtig ins Zeug und gestalteten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Elisabeth Kitzler Acrylbilder in den Farben Grün, Blau und Rot. Die Kunstwerke werden im kommenden Schuljahr das Schulhaus schmücken.



RAIKA-Malwettbewerb

Auch heuer nahmen wieder alle Schulstufen der VS Grafenschlag am alljährlichen RAIKA-Malwettbewerb, diesmal zum Thema „Bau dir deine Welt ...“, teil.

Die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Schulstufen durften sich über tolle Preise freuen, auch alle anderen wurden für ihre Teilnahme mit einem kleinen Präsent belohnt. Vielen Dank dafür!

Besonders erfreulich ist, dass Julia Bauer, eine Schülerin aus der 4. Schulstufe, heuer den **ersten** Platz bezirkswweit erreichen konnte. Herzliche Gratulation!



...zum Wandertag: Nach den vielen Verboten und Maßnahmen rund um das Coronavirus freuten sich alle besonders über diesen wunderbaren Tag außerhalb der Schule.



Schulbeginn mit dreiwöchiger „Sicherheitsphase“

Heuer dürfen wir neun Schulanfänger/innen erstmals in unserer Schule begrüßen. Insgesamt besuchen 33 Schüler und Schülerinnen die Volksschule Grafenschlag.

Die 1.Klasse (1.und 2. Schulstufe) wird von VD Dipl. Päd. Beate Müllner unterrichtet,

die 2.Klasse (3.und 4. Schulstufe) von Dipl. Päd. Elisabeth Kitzler und Dipl. Päd. Jennifer Buchinger-Wallner (beide Teilzeit). In Mathematik, Werken und einigen Deutschstunden dürfen die Schulstufen geteilt werden, da mehr als 20 Kinder in dieser Klasse sind.

Als Religionslehrerin steht uns wieder Dipl. Päd. Rosa Pertzl zur Verfügung, ihre Stammschule ist die Volksschule Sallingberg.

Als Unverbindliche Übungen bieten wir Interessens- und Begabungsförderung am PC/Laptop und mit diversen Lernspielen an, diese werden von Jennifer Buchinger-Wallner unterrichtet.

Sehr freuen wir uns über die Kooperationsstunden mit der Musikschule, wo uns heuer Romy Mayer, BEd (Musikschullehrerin für Gesang) in beiden Klassen für die Musikstunden zur Verfügung steht. Im Vorjahr durfte sie ja leider coronabedingt nur an wenigen Terminen zu uns kommen.

Der Förderunterricht erfolgt in Kleingruppen vor dem Unterricht (15-20min).

Den bereits traditionellen Schwimmunterricht für die 3./4.Schulstufe gibt es auch heuer wieder 14-tägig freitags im Zwetlbad mit den beiden Klassenlehrerinnen.

Zusätzlich zu den bekannten Corona-Antigen-Testungen (nun Montag und Freitag) wird in der dreiwöchigen „Sicherheitsphase“ jeweils dienstags ein PCR-Test durchgeführt, bei dem eine Trinkwasser-Kochsalzlösung 30 Sekunden im Mund „gespült“ wird (kein Gurgeln). Der Mund-Nasen-Schutz darf nach erfolgter Testung in der Klasse abgenommen werden.

Für die LehrerInnen und Schulwarte gelten die gleichen Regeln, ungeimpfte Personen müssen zusätzlich wöchentlich einen externen PCR-Test vorlegen.

Schulfremden Personen ist der Zutritt nur mit 3G-Nachweis und MNS gestattet.

Nach der Sicherheitsphase richten sich die Schutzmaßnahmen nach der gültigen Risikostufe, die wöchentlich von Experten festgestellt wird. Wir hoffen sehr auf einen durchgehenden Präsenzunterricht in diesem Schuljahr, da ja durch die vielen Testungen und unserem Sicherheits- und Präventionskonzept ein Höchstmaß an Sicherheit umgesetzt wird.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Lehrerinnen ein erfolgreiches Schuljahr!



Unsere Schulanfänger:

Jasmin Madlencnik,
Elisa Hofbauer,
Leonie Filip,
Amelie Bauer,
Jasmin Moser,
Adrian Krapfenbauer,
Leon Sztuka,
Matthias Kitzler und
Jonas Hahn

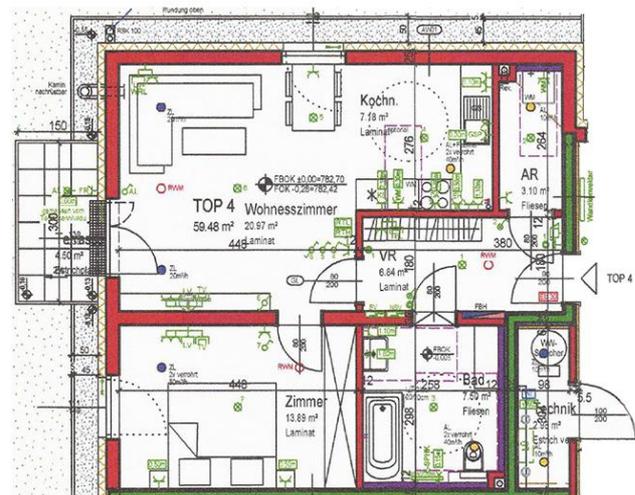
Wohnung zu vermieten

In Grafenschlags „Junges Wohnen“ ist eine Wohnung frei.

Wohnfläche: 59m² **Miete:** € 456,00 **Kaution:** € 4.000,00
zwei Zimmer, Terrasse, Abstellraum, Parkplatz, Trockenraum, Photovoltaikanlage, Heizung: Wärmepumpe und kontrollierte Wohnraumlüftung sowie Kinderwagen/Fahrradraum

Das Höchstalter beträgt 35 Jahre zum Mietzeitpunkt.

Unsere Wohnungen werden vom Land NÖ großzügig gefördert. **Nähere Infos gibt es unter 02846/7015** bei der Waldviertler Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft



Firmung in Grafenschlag

Die Firmung fand heuer Anfang Juni in Grafenschlag statt. Die Firmvorbereitung erfolgte für alle Firmlinge des Pfarrgemeindeverbandes „Herz-Jesu im Waldviertel“ gemeinsam und wurde vom Firmteam unter der Leitung von Pfarrer Thomas Tomski geleitet. Das diesjährige Thema war „Online mit Gott/Lass dich entflammen“. Damit die herrschenden strengen Coronabedingungen eingehalten werden konnten und somit auch die engsten Familienmitglieder mitfeiern durften, wurden die 61

Firmlinge in vier Gruppen zu je zwei Terminen und je zwei Festgottesdiensten eingeteilt.

Das heilige Sakrament der Firmung wurde durch Abt P. Johannes Maria Szypulski und Diözesanbischof Alois Schwarz empfangen. Diese wurden von Pfarrer Thomas Tomski und Pfarrer Roman Sinnhuber unterstützt. Die musikalische Umrahmung der vier Messen wurden von einem gemischten Chor und vielen Musikern aus dem Pfarrverband gestaltet.



Verabschiedung von Thomas Tomski

Pfarrer Thomas verabschiedete sich Ende August vom Pfarrverband „Herz-Jesu“ mit den Pfarren Großgöttfritz, Grafenschlag, Niedernondorf, Waldhausen und Brand und übernimmt die Pfarre St. Andrä-Wördern (Bezirk Tulln). Seine Aufgaben wird zukünftig der gebürtige Pole Eugeniusz Warzocha übernehmen.

Alle fünf Pfarren wünschten unserem „Tom Tom“ alles Gute für die weitere Berufung in seiner neuen Pfarre.

Tomski war seit 2015 im Pfarrverband tätig und ihm sind alle fünf Pfarren ans Herz gewachsen. Er sei traurig,

seinen Wirkungsbereich verlassen zu müssen, aber auch zuversichtlich, dass die neue Herausforderung, seine neue Aufgabe als Leiter einer Stadtpfarre, zu bewältigen ist.

Die Kinder der Jungschar widmeten ihm ein Abschiedsständchen und wünschten mit dem gesamten Pfarrgemeinderat alles Gute für die Zukunft.

Auch Bürgermeister Franz Heiderer bedankte sich seitens der Gemeinde mit einer Uhr als Symbol für die gemeinsame Zeit und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



„Schmankerl Hittn“ wurde „Regionalladen des Jahres“

Wer hat den besten Regionalladen im Land? Dieser Frage ging "So schmeckt Niederösterreich" heuer zum ersten Mal mit Hilfe eines Aufrufs nach. Rund 3.000 Läden - mit und ohne Bedienung - wurden von treuen Besucherinnen und Besuchern nominiert! Eine Fachjury hat daraus die besten jeder Region erwählt. Im Waldviertel haben sich unter allen Bewerbern die „Schmankerl Hittn“ in Grafenschlag und der „Bäuerinnenladen“ in Dobersberg als die besten Adressen für den Einkauf regionaler Lebensmittel bewiesen.

Die Zahl der Hofläden und Selbstbedienungsläden wächst in Niederösterreich stetig. Zu verdanken ist das dem vermehrten Wunsch, Lebensmittel möglichst regional, einfach und bequem kaufen zu wollen.

Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf meinte am 9. Juli 2021 bei der Preisverleihung: „Die Regionalläden leisten einen wichtigen Beitrag für die Nahversorgung mit qualitativen, heimischen Lebensmitteln. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass dieses Angebot sehr geschätzt wird. Ich möchte den Siegerinnen und Siegern des Wettbewerbes meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Ich gratuliere den Gewinnern herzlich und freue mich, dass ihnen mit dem innovativen Projekt eine verdiente Bühne geboten wird.“

Die „Schmankerl Hittn“ in Grafenschlag konnte in der Kategorie „Selbstbedienungsläden“ im Wettbewerb überzeugen. **Nicole Wagner** betreibt die beliebte „Schmankerl Hittn“ seit drei Jahren mit viel Liebe und Herzblut und war Pionierin auf dem Gebiet. Immerhin war sie die erste ihrer Art in der Region. Das Angebot der 64 Lieferantinnen und Lieferanten von rund 800 verschiedenen Produkten überzeugt durch Qualität und Vielfalt.

Der Kernlandzehner ist trotz abgelaufenen Datums IMMER gültig und auch in der „Schmankerl Hittn“ einlösbar.

Weitere Infos unter www.wiki.jetzt

Die Idee, zentral und gemeinsam landwirtschaftliche Produkte zu vermarkten, ging voll auf. Die „Schmankerl Hittn“ an der B36 genießt Kult-Status und ist aus dem Bezirk Zwettl nicht mehr wegzudenken.



Dr. Stephan Pernkopf mit Nicole und Fritz Wagner © Filzwieser

Nicole Wagner freut sich riesig über das gewonnene Fotoshooting. Die Plakette „Regionalladen 2021“ wurde bereits stolz an der „Schmankerl Hittn“ montiert und Wagner äußerte sich dazu: „Die Gemeinde - sei es der Bürgermeister, die mitwirkenden Gemeinderäte oder die Bediensteten - stand mir vom ersten Ideengang bis zur endgültigen Ausführung hilfreich zur Seite.“

Ebenso dankt sie allen 64 engagierten Anbietern und allen treuen Kunden, die täglich einkaufen.

„Ich bin glücklich, vor über drei Jahren diesen Schritt gegangen zu sein. Ohne euch alle würde es das natürlich nicht geben“, so Wagner.



Die Zahl der Anbieter und Produkte in der „Schmankerl Hittn“ wächst. Neu im Programm: Bio-Hundefutter vom Biohof Fraisl

**Besser,
Ihre Immobilie
steht online
als leer.**



**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.



Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/Inserieren

Legendäre Filmautos in Grafenschlag

Eine einzigartige Veranstaltung bot „Fast Legends“ am letzten Augustwochenende. Zahlreiche Autohelden der Kindheit waren ‚in Echt‘ zu bestaunen, die sonst nur im Kino oder Fernsehen zu sehen sind. Diese einmalige Gelegenheit ließen sich viele Besucher aus Nah und Fern nicht entgehen.

Autofan und Hobbybastler **Martin Hahn**, der die Veranstaltung mit seiner Freundin **Johanna Reisinger** organisiert hatte, präsentierte die Fahrzeuge am Lagerhausareal. Die Besucher konnten nicht nur Fotos machen, sondern erfuhren auch zahlreiche spannende Geschichten zu den verschiedenen Autos.

Das sind z.B. seine Klassiker KITT aus „Knight Rider“, die DeLorean Zeitmaschine aus „Zurück in die Zukunft“, der A-Team-Van, das Ghostbusters-Auto oder das Batmobil und Batpod. Batman, Joker & Co luden zum gemeinsamen Foto machen ein.



Weiters waren auch zahlreiche Autos aus der „Fast&Furios“ Reihe zu sehen: der Dodge Charger 1970 schwarz von Dom, der Mitsubishi Eclipse grün von Brian, der Mitsubishi Eclipse lila von Roman, der Mazda RX7 orange von Han, das Flip Car von Owen Shaw, der Ice Charger von Dom, die Corvette C2 von Letty oder der Plymouth GTX von Dom. Auch hier erfuhren die Besucher zahlreiche Anekdoten rund um diese Autos.

Zwischen den Präsentationen hatten vor allem zahlreiche Kinder die Gelegenheit, um mit Martin Hahn eine Runde in einem der Autos zu drehen. Besonders begehrt war dabei „Lightning McQueen“ aus dem Film „Cars“.



Mitfahrgelegenheit bot auch Gerald Öhlinger aus Amstetten in seinem 76er Cadillac Eldorado mit beeindruckendem Rinderhorn auf der Front. Das Auto ist bekannt aus dem Film „Ein Duke kommt selten allein“.



Auch das Auto von Mr. Bean war ein begehrtes Fotomotiv. Für das Rahmenprogramm sorgte DJ Fredi Hahn mit Tänzerinnen. Ausgebucht waren auch die Hubschrauber-Rundflüge von Helikopter-Tours Austria. Bei den Kindern war die Hüpfburg besonders beliebt. Somit bekamen die Besucher von Klein bis Groß die Gelegenheit für besondere Erlebnisse.



Möglicherweise ein einmaliges Ereignis, da mit dem Reinerlös vom ausführenden Verein ein Filmauto-Museum nahe Wien gegründet werden soll, wo die Autos dann ausgestellt werden.

Waldviertler Kernland sagt Starkregenereignissen den Kampf an

Hangrutschungen, kleinräumige Überflutungen, Begleiterscheinungen von Starkregenereignissen, welche durch die voranschreitende Klimaerwärmung auch in der Kleinregion Waldviertler Kernland immer mehr zunehmen. Als Klimawandelanpassungsregion ist es ein Ziel der Region, die durch diese Naturgefahren auftretenden Schäden zu minimieren und Vorkehrungen zu treffen.



Die Region möchte hierfür das Instrument der Flurplanung nutzen. Am 18. August stellte DI Christian Steiner von der NÖ Agrarbezirksbehörde im Gasthaus Bauer in Grafenschlag den interessierten GemeindevertreterInnen die Potenziale und Vorteile einer Flurplanung vor.



Bei der Flurplanung geht es im Sinne einer agrarstrukturellen Entwicklungsplanung darum, in den Gemeinden Problemfelder zu identifizieren und mögliche Lösungsvorschläge in enger Zusammenarbeit mit der NÖ Agrarbezirksbehörde zu erarbeiten.

links: Bürgermeister Franz Heiderer, Christian Steiner (Agrarbezirksbehörde), Doris Maurer, Elisabeth Höbartner-Gußl (beide KLAR! Waldviertler Kernland)

Die Lösungsvorschläge können von der Errichtung von Rückhaltebecken über die Forcierung der Versickerung von Regenwasser auf Eigengrund bis zur Wiedervernässung von Mooren reichen.

Die Gemeinden identifizieren in einem nächsten Schritt konkrete Problemfelder und erarbeiten gemeinsam mit einem Team an ExpertInnen verschiedene Lösungsideen.

Klimafitter Wald



Bäume brauchen Platz & Licht!

Mehr Platz pro Baum bedeutet mehr Licht, mehr Wasser und mehr Nährstoffe für den einzelnen Baum. Dadurch wachsen die Bäume gesünder und stabiler und sind nicht so anfällig für Schädlinge oder Stürme. Weiters kommt Licht auf den Waldboden, wodurch junge Bäume wachsen können und ein stabiler Wald entsteht.

Deshalb ist es wichtig, aus dem Wald regelmäßig Bäume zu entnehmen.

Klimaschutz braucht Holz!

Der Anstieg der CO₂-Konzentration in der Luft ist ein Hauptgrund für die Erderwärmung. Die Folgen davon spüren wir bereits massiv (Starkregen, Trockenheit, usw.). Der Wald bindet CO₂ im Waldboden und im Holz der Bäume. Nicht bewirtschaftete Wälder sind CO₂-neutral. Während junge Bäume wachsen und CO₂ binden, verrotten tote Bäume und setzen wieder Kohlenstoff frei.

Deshalb: Bäume ernten und daraus langlebige Holzprodukte herstellen.

Aktive Waldbewirtschaftung zahlt sich aus!

Holz ist derzeit sehr gefragt, dadurch ist auch der Holzpreis gestiegen.

Für einen Baum mit einem Durchmesser von ca. 35 cm (in Brusthöhe) und einer Höhe von ca. 27m

- erhält man heute bis zu € 130,-,
- vor einem Jahr bekam man nur ca. € 80,-,
- wird der Baum vom Borkenkäfer befallen, bekommt man mitunter nur mehr € 50,-.

Fakt ist, dass der Holzpreis jetzt ein gutes Niveau hat und dass durch die Entnahme von Bäumen aus dem Wald alle profitieren: die Eigentümer*innen, der Wald und das Klima!

Die Koordinierungsstelle Wald vermittelt gerne weitere Unterstützungsleistungen für die nachhaltige Betreuung Ihres Waldes. office@waldundholz.at oder Tel: 0681/813 43687

KLAR! Hecken – Biodiversität auch für Ihren Garten

Haben Sie schon die KLAR!-Hecke beim Beachvolleyballplatz in Grafenschlag bemerkt?

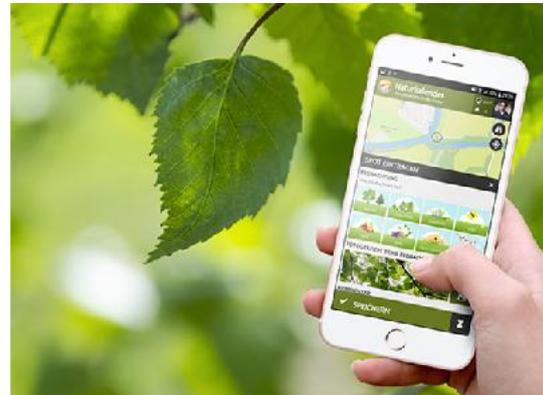
Die Hecke enthält zehn phänologische Zeigerpflanzen, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der zehn phänologischen Jahreszeiten einläuten. Anders als die astronomischen Jahreszeiten haben die phänologischen Jahreszeiten kein fixes Datum, sondern werden durch Ereignisse wie Blühtentfaltung, Blühbeginn oder Fruchtreife der Pflanzen bestimmt.

Das Eintreten dieser phänologischen Jahreszeiten ist jedoch örtlich und von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich, was sich durch den voranschreitenden Klimawandel verstärkt.

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik betreibt seit 1851 ein phänologisches Beobachtungsnetzwerk, um die aktuellen Entwicklungsstadien der Pflanzen zu dokumentieren. Dabei ist man jedoch sehr stark auf Freiwillige angewiesen, die ihre Beobachtungen aufzeichnen. Und hier sind Sie gefragt! Werden Sie zum/r Naturbeobachter/in und leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Klimawandelanpassung.

Beobachtungen können mit der Naturkalender-App einfach und schnell direkt bei der Hecke mittels Fotos festgehalten werden und in der App hochgeladen. Dabei unterstützen Sie die Wissenschaft und lernen selbst etwas über den Lauf der Jahreszeiten und ihre Änderungen im Laufe der Jahre.

Mitmachen und Naturbeobachter/in werden unter www.naturkalender.at.



Sie möchten diese Hecke auch in Ihrem Privatgarten pflanzen?

Die KLAR!-KLIMA Hecke ist auch beim NÖ Heckentag erhältlich. Unter www.heckentag.at können Sie die Hecke sofort bestellen und am **6. November 2021 von 9-14 Uhr** am Hauptplatz in Grafenschlag abholen. (Bei Schlechtwetter am Bauhof)

Die Hecke enthält folgende 10 Zeigerpflanzen:

- * Haselstrauch
- * Schwarzer Holunder
- * Wolliger Schneeball
- * Kornelkirsche/Dirndl
- * Roter Hartriegel
- * Purpur-Weide
- * Sal-Weide
- * Schlehe
- * Faulbaum
- * Hunds-Rose

6. November 2021

Heckentag!

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzigartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten - wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierschneebälle zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summen- und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredlungen von Uraltsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.



Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

Geburten allein reichen nicht. Der Zuzug zählt!

4.417 Menschen zogen 2020 ins Waldviertel, 1.400 davon kamen aus Wien und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz. Viele von ihnen brachten Kinder mit. Ein Großteil von ihnen war zwischen 20 und 32 Jahre alt, viele sind RückkehrerInnen.

Gründe für den Umzug sind der Wunsch, eine eigene Familie zu gründen, den Kindern eine gute und sichere Umgebung zu ermöglichen, sich einen großen und gleichzeitig leistbaren Wohnraum zu schaffen oder um einen neuen Job anzutreten, - denn diese gibt es hier im Waldviertel! Unsere Betriebe suchen dringend nach qualifizierten Arbeitskräften!

Damit ist die Zuwanderungsbilanz im Waldviertel weiterhin positiv.

Dieser Trend ist schon einige Zeit deutlich spürbar und Corona hat die Renaissance des Landlebens noch um einiges verstärkt. Denn durch den stetigen Ausbau des Breitband-Internets ist auch Home-Office im Waldviertel sehr gut möglich!

Der Verein Interkomm und seine 56 Gemeinden, zu denen auch wir zählen, wollen diesen Rückenwind nutzen. Unser Ziel ist, dass wir mit verstärkter Zuwanderung trotz hoher Sterbezahlen auch das gesamte Bevölkerungs-

wachstum ins Positive umkehren.

Dafür braucht es zum einen professionelle Imagewerbung für das Waldviertel als Wohn- und Arbeitsstandort, wir Gemeinden arbeiten hierfür bereits seit 2009 eng zusammen!

Immobilien und Grundstücke gesucht

Wir wollen EigentümerInnen von Immobilien und Grundstücken über die Vorteile des Verkaufs oder der Vermietung informieren. Sie können in der Gemeinde ihren Leerstand melden, werden beraten was z.B. die Möglichkeiten der Wiedernutzung des Objektes betrifft, bei der Bewerbung desselben unterstützt und gerne mit den richtigen Ansprechpersonen, z.B. mit PartnermaklerInnen oder Förderstellen, vernetzt.

Viele warten bereits auf dieses Angebot! Laut ImmoUnited wurden 2020 rund 2.200 Wohnimmobilien und Grundstücke im Waldviertel verkauft. Die Preise sind bereits leicht angestiegen, aber im Vergleich immer noch moderat. Und die Nachfrage bleibt groß! Viele Menschen suchen auf www.wohnen-im-waldviertel.at nach Immobilien und Jobs im Waldviertel! Eine Webseite auch für die WaldviertlerInnen selbst!

Jetzt an erneuerbarer Energie beteiligen!

WEB
web.energy

Mehr Informationen unter
www.investieren.in.web.energy

Rechtlicher Hinweis: Diese Information stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf von Wertpapieren der WEB Windenergie AG dar. Ein öffentliches Angebot von Aktien der WEB Windenergie AG erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland (das „Angebot“) an dort ansässige Anleger auf Grundlage eines gemäß KMG und der Prospekt-Verordnung erstellten Prospekts, der von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde am 26.8.2021 gebilligt, veröffentlicht und nach Deutschland notifiziert wurde, sowie allfälliger Nachträge dazu (zusammen der „Prospekt“). Der Prospekt wurde in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin, <https://web.energy/kapitalerhoehung2021> veröffentlicht. Im Zusammenhang mit dem Angebot der Neuen Aktien sind ausschließlich die Angaben im Prospekt verbindlich, die Angaben dieser Veröffentlichung sind unverbindlich. Anleger sollten sich daher vor ihrer Anlageentscheidung mit dem Inhalt des Prospekts vertraut machen, insbesondere mit den Hinweisen auf Risiken, und sich persönlich unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation eingehend beraten lassen.

Werden auch Sie Lebensretter/in!

Sie sind über 18, haben ein Smartphone und einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs?

Jetzt registrieren auf www.teamoesterreich.at und die Team Österreich Lebensretter-App installieren.



Es gibt medizinische Notfälle, da zählt jede Minute. Oft ist jemand, der helfen kann, nur wenige Meter entfernt, weiß aber nicht, dass seine Hilfe gebraucht wird. Da greift die „**Team Österreich Lebensretter**“-App ein. Per App werden registrierte freiwillige ErsthelferInnen parallel zur Rettung alarmiert, wenn es in ihrer unmittelbaren Nähe zu einem Atem-Kreislauf-Stillstand kommt. So können sie bis zum Eintreffen der Rettungskräfte mit Erste-Hilfe Maßnahmen beginnen, beziehungsweise den Hilfe-

rufenden unterstützen und dadurch Leben retten.

Für alle Personen, die in einer der 14 Gemeinden des Waldviertler Kernlands leben und sich bei der Lebensretter-App registrieren, ist die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs gratis! Alle anderen Personen müssen eine Teilnahmegebühr von € 75,- bezahlen.

Kurstermine Herbst 2021:

Turnsaal Volksschule Albrechtsberg:

Samstag, 30. Oktober und 6. November 2021 von 8-17 Uhr

Mehrzweckhalle Waldhausen:

Samstag, 16. und 23. Oktober 2021 von 8-17 Uhr

Martinssaal Martinsberg:

Montag, 11. und 25. Oktober 2021 von 18-22 Uhr

Mittwoch, 13. und 20. Oktober 2021 von 18-22 Uhr

Turnsaal Volksschule Kottes-Purk

Samstag, 9. und 16. Oktober 2021 von 8-17 Uhr

Auch für 2022 sind weitere Kurse in den Gemeinden des Waldviertler Kernlands geplant.

Weitere Informationen sowie Anmeldung (bis 1 Woche vor Kursstart) unter office@waldviertler-kernland.at oder 02872/200 79 22.

Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege.

Räumen vor Streuen

Sollte es nach dem Entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten, statt Streusalz Splitt zu verwenden.

Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist, und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und



andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Also immer zuerst Schnee räumen, dann erst streuen!

Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte. Achten Sie auf die Dosierung.

Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten.

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 6.00 und 22.00 Uhr begehbar sein. FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Tel. 02742 219 19, www.enu.at und www.naturland-noe.at

Senioren wandern, radeln und „netzwerken“

Radwandertag in Wolfpassing

Bei angenehmem Radlvetter konnten sich unsere Senioren mit dem Bus samt Rad nach Wolfpassing bringen lassen. Die rund 26 km Radstrecke wurde mühelos bewältigt. Bei der Labstation Sonnleitner und im Schlossstadl wurde gerastet und die Energien mit regionalen Schmankerln wieder aufgetankt.

Jene, die nicht mit dem Rad mitgekommen waren konnten die Kutschenfahrt zu einigen Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde genießen. Dazu gehörte auch eine Führung durch das Schloss Wolfpassing samt Schlosskäserei.



Das denkmalgeschützte Schloss Wolfpassing

Kapellenwanderung

Das Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ ist der jährlichen Kapellenwanderung gewidmet. Ziel war heuer Kaltenbrunn. Die Senioren starteten beim Lagerhaus in Grafenschlag und wanderten über den Purzelkamp – Rammelhof – alte „Stifts-Säge“ – durch den Stifswald und bei der „Hofsäge“ vorbei. Nach rund 80 Minuten gemütlichen Wanderns erreichten sie die Kapelle, wo Alois Rathbauer eine Marienandacht hielt. Natürlich waren auch jene, welchen der Fußweg zu beschwerlich war und die direkt mit dem Auto zur Kapelle kamen, in der Andacht zugegen.



Smart-Cafés

Ein kostenloses Angebot für alle Smartphone-NutzerInnen sind die Smart-Cafés, die mehrmals im Monat angeboten werden. Auch wenn man sich gut auskennt, tauchen doch immer wieder Fragen auf. Kommen Sie einfach hin, gemeinsam finden wir bestimmt eine Lösung für Ihr persönliches Problem.



STUPSI

STUPSI wurde mit Menschen über 60 entwickelt. Sie macht den Einstieg in die digitale Welt attraktiver, „stupst“ zu einem gesundheitsbewussten Verhalten an und bringt Menschen im echten Leben zusammen.

Mit STUPSI kann man Ziele erstellen, die die körperliche, geistige und soziale Fitness fördern. Freunde, die ebenfalls STUPSI nutzen, können zu gemeinsamen Zielen eingeladen werden, z.B. im nächsten Monat 30-mal spazieren zu gehen. Erledigte Aktivitäten können Sie abhaken und haben so Ihr Gesundheitsverhalten täglich im Blick.

Unter der Rubrik „Neuigkeiten“ werden jede Woche interessante Artikel veröffentlicht, Tipps gegeben oder Termine angekündigt. STUPSI verarbeitet keine persönlichen Daten und ist absolut kostenlos. Die App ist für das Smartphone konzipiert, funktioniert aber auch am PC oder am Laptop.

Probieren Sie es einfach aus, unter www.stupsi.at. Oder lassen Sie sich in einem Smart-Café in die App einführen und lernen Sie weitere nützliche Funktionen Ihres Smartphones kennen. Die Teilnahme bei den Smart-Cafés ist kostenlos.

MahlZeit!
gemeinsam essen, reden, lachen

Das aktuelle Programm für „MahlZeit“ liegt im Gasthaus Bauer, in der Trafik Stiedl und am Gemeindeamt auf.

Bericht der Feuerwehr

Wahlversammlung

Durch die überörtliche Funktion unseres Brandrates Franz Steininger stand es der FF Grafenschlag frei, einen 2. Kommandant Stellvertreter zu wählen. Am 12. Juni war es dann so weit. Die Kameraden versammelten sich in der Gerätehalle, um die Corona-Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt einzuhalten, und wählten **Martin Trondl** zum 2. Kommandant Stellvertreter.

Ebenso wurden folgende Mitglieder befördert oder in den Reservistenstand überstellt:

- OBI **Manfred Meier** zum Oberbrandinspektor
- VM **Barbara Schön** zur Verwaltungsmeisterin und Gehilfin des Leiters des Verwaltungsdienstes
- LM **Stefan Krapfenbauer** zum Abschnittssachbearbeiter Stellvertreter im Feuerwehrmedizinischen Dienst
- LM **Alois Kriest** in die Reserve
- LM **Johann Ratheiser** in die Reserve



Leonhard Scheickl, Manfred Meier, Bürgermeister Franz Heiderer, Johann Ratheiser, Kommandant Franz Steininger, Barbara Schön, Martin Trondl und Michael Stummer

Einsätze

Die Feuerwehr Grafenschlag rückte seit Mai zu vier Einsätzen aus. Dabei handelte es sich um einen Brandeinsatz, eine Brandschutzwache und zwei Fahrzeugbergungen. Unter anderem waren wir, nach den verheerenden Unwettern in Allentsteig, mit unserem WLF-Kran gleich drei Tage hintereinander im Einsatz.

Neues Mitglied

Die Feuerwehr Grafenschlag darf sich wieder einmal über ein neues Mitglied freuen. Ab sofort wird FM Sebastian Götz, welcher von der Feuerwehr Arbesbach überstellt wurde, unsere Kameraden bei den Arbeiten in Feuerwehr-

und Rettungswesen unterstützen. Wir heißen ihn in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Spaß in der Feuerwehr Grafenschlag.

Abschnittsfeuerwehrtag in Gutenbrunn

Auch am Abschnittsfeuerwehrtag waren wir mit unseren Kameraden vertreten. Brandrat Steininger eröffnete die Feierlichkeit mit einer Rede.

Im Anschluss darauf erhielten folgende Mitglieder eine Auszeichnung:

- OBI Manfred Meier, HLM Markus Meier, HLM Martin Rosenmaier und HBM Klaus Stierschneider erhielten das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen
- EHLM Robert Hafner erhielt das Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen
- HLM Meier Markus erhielt zudem auch noch das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse

Nachwuchs

Die Kameraden der FF Grafenschlag gratulieren nochmals Nicole und Lukas Schweitzer zu ihrem neugeborenen Sohn Elias und wünschen ihnen viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Aktuelles ist immer auf unserer Homepage feuerwehr.grafenschlag.at verfügbar oder in unserem Schaukasten am Feuerwehrhaus ausgehängt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass es 2021 und 2022 für alle Grafenschlager eine 50%ige Förderung für die Feuerlöscherüberprüfung gibt.

Legen Sie einfach die Original-Rechnung der Überprüfung am Gemeindeamt vor und Sie erhalten die Hälfte der Kosten retour.

Die Überprüfung findet am 9. Oktober 2021 beim Feuerwehrhaus statt.

Weitere Informationen zu der Überprüfung können Sie dem beigefügten Flugblatt entnehmen.

Der musikalische Sommer

Am Samstag, 26. Juni 2021 fand die hl. Firmung des gesamten Pfarrverbandes in Grafenschlag statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden an diesem Tag zwei Festgottesdienste um 9 und 11 Uhr abgehalten. Somit durften wir unseren Bischof Alois Schwarz gleich zweimal musikalisch begrüßen.

Der Sommerkirtag fand heuer am 25. Juli statt. In gewohnter Weise spielten wir einige Märsche und überraschten unser Publikum mit einigen Stücken aus unserer Frühschoppenmappe.

Danke für die positiven Rückmeldungen unserer Zuhörer/innen.



Kirtagsfrühschoppen der Blasmusikkapelle

Aufgrund der COVID-19-Situation verzichteten wir derzeit auf einen Terminplan. Wir halten euch jedoch über geplante Veranstaltungen (z.B. Erntedank, Musikermesse, Kirtag, ...) am Laufenden. **Bleibt gesund!**

Beachvolleyballturnier der Landjugend

Bei sonnigen Bedingungen konnte Mitte August das Turnier am Beachvolleyballplatz, natürlich unter strenger Einhaltung der 3-G Regelung, ausgetragen werden.

Zum erfolgreichen Ablauf des Beach-Volleyball-Turniers in Grafenschlag trugen Lukas Steininger, Michael Fletzberger, Stefan Krapfenbauer, Michelle Steindl mit Lea Lichtenwallner, Julia Wagner, Michael Gatterer, Michael Fuchs und Sabrina Steininger bei.



Viele buntgemischte Teams traten Samstag und Sonntag an, wobei ein Team mindestens eine Dame enthalten musste. Abends fand zusätzlich eine Beachparty statt.

Die Landjugend verköstigte die Spieler sowie die Zuschauer mit regionalen Spezialitäten und kühlen Getränken. So gab es am Sonntag nach dem Frühschoppen eine Kistensau.



Zu gewinnen gab es viele Sachpreise und den begehrten Wanderpokal. Als Turniersieger ging die Gruppe mit Lukas Weichselbaum, Fabian Scheikl, Kilian Bayer und Anne Seemann hervor. (Bild unten von Joachim Brand)



38. MTB-O Festival erfolgreich durchgeführt

Ende Juli veranstaltete das OLZentrum UNION Waldviertel in Grafenschlag die 38. Auflage des Mountainbike-Orientierung Festivals.

Gleichzeitig wurde um Österreichische Staatsmeister und Meistertitel gekämpft. Neben knapp hundert Österreichern nahmen etwa 140 Tschechische Biker teil, für die es auch um Tschechische Cuppunkte ging.

Die Staatsmeistertitel holten sich Jana Hnilica (OLT Transdanubien) und Tobias Breitschädel (ASKÖ Henndorf Orientierung). Erfreulich war auch die Teilnahme von mehreren Radbegeisterten aus Grafenschlag, die sich alle erfolgreich über Karte und Gelände kämpften.



Florian Exler, Tobias Breitschädel, Kevin Haselsberger

Großer Zuspruch beim Schnupper Biathlon

Am Sonntag, 15. August fand als Zusatzprogramm zum Beachvolleyballturnier der Schnuppertag für Biathlon statt. Kinder, Jugendliche oder Erwachsene konnten in der Kombination von Ausdauer und der Konzentration am Schießstand die Zielgenauigkeit testen.

Die Teilnehmer/innen durften nach einer Einschulung am Lasergewehr und Information zur Sicherheit am Schießstand, erste Schüsse mit dem Luftdruckgewehr abgeben. Nicht nur viele Kinder und Jugendliche nutzten das Angebot, auch zahlreiche Erwachsene hatten Spaß am Ausprobieren dieser interessanten und anspruchsvollen Sportart. Jedes Kind erhielt vom Skiclub Nordwald eine Medaille und die Zielscheibe der geleisteten Treffer. Der Obmann des Skiclub Nordwald Wolfgang Neuwirth war begeistert von der hohen Besucherzahl und hofft auf Nachwuchs dieser spannenden Sportart.

USC Obmann Jakob Walter bedankte sich beim SC Nordwald für die Möglichkeit des Kennenlernens der Sportart Biathlon, der professionellen Durchführung und auch bei der Familie Gatterer aus Schafberg für die rege Mithilfe und hofft, dass dieser Schnuppertag nächstes Jahr wieder stattfinden kann.

Sollte noch jemand die Gelegenheit zu einem Schnuppertraining nutzen wollen, kontaktieren Sie bitte den Skiclub Nordwald.

Obmann Wolfgang Neuwirth (Tel.: 0680/3156530), Schremser Straße 44, 3950 Gmünd

Homepage: www.scnordwald.at

Facebook: www.facebook.com/scnordwald.at

Mail: isnoe-nord@gmx.at

Trainings finden je nach Jahreszeit, einmal wöchentlich statt.



Laufen und Schießen in Kombination war ein besonderes Ereignis für die Kinder



September 2021

Sonntag, 26. September: Blutspendeaktion

von 9-12 u. 13-14 Uhr im Musikerheim

jedes Wochenende im September: Knödelessen

ab 11 Uhr im Gasthaus Bauer, bitte um Voranmeldung unter 02875/8266

Oktober 2021

Samstag, 2. Oktober: Zivilschutz-Probealarm zwischen 12 Uhr und 13 Uhr

Montag, 4. Oktober: Notarsprechtag

ab 10 Uhr im 1. Stock des Gemeindeamtes, Voranmeldung unter 02875/8325

Freitag, 8. Oktober: Ripperlessen am Imbissstand, nur gegen Vorbestellung unter 02875/7356

Laufend bis 6. November: KLARE!-KLIMA Hecke beim NÖ Heckentag erhältlich unter www.heckentag.at

Jedes Wochenende im Oktober: Wildspezialitäten im Gasthaus Bauer

ab 11 Uhr, bitte um Voranmeldung unter 02875/8266

November 2021

Freitag, 12. November: Ripperlessen am Imbissstand, nur gegen Vorbestellung unter 02875/7356

Sonntag, 14. November: Martinikirtag

Jedes Wochenende im November: Ganslessen im Gasthaus Bauer

ab 11 Uhr, bitte um Voranmeldung **zwei Tage** im Voraus unter 02875/8266

Ganzjährig: Ausstellung im klemuwa

Das *mini*
Foto-Shooting mit
großer **WIRKUNG!**

Eine besondere Gelegenheit ein **aktuelles Porträtfoto** machen zu lassen. Ein **authentisches** und **neues Foto** von sich zu haben ist wertvoll. Die digitale Bilddatei hat verschiedene Verwendungsmöglichkeiten, z.B. als Profilbild für Social Media, als Foto für eine Webseite, ein Foto für einen Folder oder für die Visitenkarte, als Bewerbungsfoto, uvm*.



Freitag, 1. Oktober 2021

Von 13:00 bis 18:00 Uhr

... komm einfach vorbei! Nimm dir auch Zeit zum „NETZWERKEN“ und **genieße unser gastronomisches Angebot.**

Wir haben einen eigenen Fotoplatz eingerichtet: die Aufnahmen* werden indoor gemacht. **Preis: ab € 38,- inkl. MwSt.** Fotografin: Rosemarie Winkler, Busnesfotografie, Zwettl, 0664 36 70 077, Infos auch unter: www.foto-rosemarie.com.

*nicht geeignet als Passfoto

GASTHAUS
Bauer
GRAFENSCHLAG
Tel.: 02875/8266
gasthaus.bauer@a1.net

Alle Gemeindebürger bekommen bei Vorlage der Originalrechnung der Überprüfung die Hälfte am Gemeindeamt retour. Gilt 2021 und 2022.

Funktionelles Fitnesstraining

Trainiere in der Gruppe unter professioneller Anleitung mit dem **Dipl. Fitnesstrainer Gerald Grahofer:**

- deine Kraft (Leistung & Stärke)
- deine Ausdauer (Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems)
- deine Beweglichkeit
- deine Koordination
- für mehr Energie, Kraft und Wohlbefinden
- für Einsteiger und Fortgeschrittene

Wo: am Sportplatz Grafenschlag bzw. bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule

Wann: ab Oktober 2021 jeden Samstag um 19 Uhr

Kosten: 10er-Block 100.- Euro, Einzelstunde 12.- Euro

Anmeldung und nähere Auskunft

unter Tel.: 0660 / 1121289 oder per Mail: info@geri-fit.at